

L.IN.K - Lärmschutz-Initiative Konstanz e.V.

Protokoll

zur Mitgliederversammlung am Dienstag, 03.12.2013

Ort: Tannenhof in Konstanz
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.20 Uhr
Teilnehmer: vgl. Anwesenheitsliste

Tagesordnung: (satzungsgemäß mit der Einladung zur Mitgliederversammlung versendet an alle Mitglieder sowie Bekanntmachung im Vereinsorgan Schalldämpfer, Veranstaltungskalender der Stadt Konstanz und im Südkurier)

1. Jahresbericht des Vorsitzenden über die Jahre 2012 und 2013
2. Bericht des Kassenverwalters und Bericht des Kassenprüfers
3. Aussprache, Anregungen, Kritik und Diskussion
4. Entlastung des Kassenverwalters und des Vorstandes
5. Wahl des Kassenprüfers für 2014
6. Wahl des Vorstandes
7. Beitragsfestlegung für 2014 (Vorschlag des Vorstandes: Beiträge bleiben unverändert.)
8. Verschiedenes

Der Vorsitzende Dr. Franz Hamann, begrüßt die Mitglieder und Gäste, weist auf die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung hin und bittet um Zustimmung, die Tagesordnung in der vorgeschlagenen Form abzuhandeln.

Zu TOP 1 Jahresbericht der Vorsitzenden Dr. Franz Hamann

Unter ausdrücklichem Verweis auf den ausführlichen Bericht im *Schalldämpfer* vom Herbst 2013 stellt der Vorsitzende fest, dass sich zwar die Gesamtsituation gebessert hat, jedoch immer wieder neue Probleme zeigen, wie wichtig die Arbeit von LiNK im Kampf gegen den Lärm in Konstanz ist. In diesem Kontext geht er auf die folgenden Punkte ein:

- Während LINK beim Oktoberfest über die Einhaltung von Vorgaben und Grenzwerten wacht, stellen die Partyschiffe derzeit offensichtlich kein Problem mehr dar.
- Die Bemühungen und die Unterstützung zur Vermittlung der Parteien bei der Lärmproblematik der Tannenhofsiedlung waren erfolgreich,

- auch bei den lärmbedingten Nachbarschaftsproblemen beim Dom, San Martino (Ebert) und Brigantinus scheinen sich einvernehmliche Lösungen abzuzeichnen.
- Nachdem die Gassenfreitage im Stadtteil Niederburg zu „**seltenen Ereignissen**“ erklärt wurden, ergeben sich durch diese Sonderregelung neue Schwierigkeiten zwischen Gastwirten, Veranstaltern und Anwohnern.
- Im Frühjahr 2014 ist der nächste „**jour fixe**“ mit Herrn Holzer von der Stadtverwaltung Konstanz vereinbart. Diese Gespräche haben sich bewährt und dienen der Verständigung zur Lösung aktueller Fragen und Probleme. Neben dem Veranstaltungskalender vor allem lärmbelastender Anlässe sollen auch Verkehr und Jugendprobleme behandelt werden.
- Die vom Vorstand beschlossene Kooperation mit der Bürgergemeinschaft Petershausen¹ ist inzwischen in folgender Form verabredet und institutionalisiert worden: die beiden Vorstände werden gegenseitig assoziierte Mitglieder. Auf diese Weise soll die Interessenvertretung vor allem gegenüber der Stadt bei den Lösungen der Probleme von Lärm, Müll und Gewalt effektiver gestaltet werden.
- Festzustellen ist, dass in Öffentlichkeit und Medien aber auch in Politik und Verwaltung (Stadt, Landkreis, Land) die Sensibilität gegenüber den durch Lärm, Müll und Gewalt in öffentlichen Räumen verursachten Problemen gewachsen ist. Vom Freiburger Gemeinderat wurde unlängst der Einsatz eines Sicherheitsdienstes zur Befriedung in den Brennpunkten beschlossen. Die von der Stadt eingesetzte Mediatorin Frau Dr. Franziska Becker scheint allerdings nicht mehr tätig zu sein.

Zu TOP 2 Bericht des Kassenverwalters und Bericht des Kassenprüfers

Der Kassenverwalter, Herr Gossler, gibt mündlich einen Kassenbericht und stellt fest,

- dass sich L.IN.K ausschließlich durch die Mitgliedbeiträge finanziert und die Gemeinnützigkeit vom Finanzamt Konstanz erneut festgestellt wurde,
- dass die Mitgliederentwicklung von 134 Mitgliedern (2012) auf 128 Mitglieder im Jahr 2013 zurückgegangen ist,
- dass Ausgaben im Rechnungsjahr entstanden sind für die Mitteilungen an die Mitglieder, die Herstellung und den Versand des *Schalldämpfer* sowie die Miete für Veranstaltungsräume,
- dass mit Datum 24.07.2012 ein neues, den amtlichen Anforderungen entsprechendes Schallmessgerät für € 2.824,54 angeschafft wurde, das Vorstand und Mitgliedern zur Messung und zum Nachweis der Lärmstärke zur Verfügung steht. Das Gerät wird auf 5 Jahre abgeschrieben (jährlich € 302,07),
- dass die Kassenlage solide ist und auch im vergangenen Jahr ein Überschuss erwirtschaftet werden konnte. Der Kassenstand Ende 2012 beträgt von € 5.076,24 und ist aktuell nach

¹ Vorsitzender der Bürgergemeinschaft Petershausen e. V. (BGP): Prof. Dr. Christian Millauer

Herstellung und Versand des *Schalldämpfer* bei ca. € 2.900,00. Damit sind auch die finanziellen Voraussetzungen für weitere Aktionen und Initiativen gegeben.

- dass Herr Jürgen Nauroth am 28.01.2013 satzungsgemäß die Kassenprüfung vorgenommen hat, die dem Vorstand in schriftlicher Form zugeleitet wurde. Der Bestätigungsvermerk lautet:

„Nach meiner pflichtgemäßen Prüfung liegt eine ordnungsgemäße Buchhaltung vor. Die getätigten Ausgaben stehen in Einklang mit der Vereinssatzung. Die Voraussetzungen für die Steuerfreiheit sind 2012 gegeben.“

TOP 3 Aussprache, Anregungen, Kritik und Diskussion

Im Rahmen der Aussprache zu den TOPs 1. und 2. werden die folgenden Punkte behandelt:

- Eichung des Schallmessgerätes. Herr Prof. Dr. Hübner wird die Frage von Notwendigkeit und Eichintervall klären.
- Herr Dietsche stellt die Frage ob Strassenmusik am Sonntag genehmigungspflichtig ist und welche Möglichkeiten einer Überwachung der Lautstärke bestehen. Herr Dr. Behnke verweist auf die Polizei- bzw. Umweltschutzverordnung der Stadt und das dafür zuständige Bürgeramt. In jedem Fall gelten an Sonn- und Feiertagen niedrigere Grenzwerte.
- Frau Beihofer weist auf die Gefahren hin durch den Verkehr im Bereich der Tannenhofsiedlung mit Kindergarten und Spielplatz und die offensichtlich unzureichende Beschilderung. Herr Dr. Behnke stellt fest, dass sich die Vertreter der Tannenhofsiedlung bereits um eine Lösung dieses Problems bemühen

TOP 4 Entlastungen des Kassenverwalters und des Vorstandes

Herr Dr. Behnke übernimmt die Verhandlungsleitung und stellt den Antrag auf Entlastung von Kassenverwalter und Vorstand.

Die Entlastung erfolgt einstimmig bei Enthaltungen des Vorstandes

TOP 5 Wahl des Kassenprüfers für 2012

Herr Nauroth hat sich, da abwesend – schriftlich - bereit erklärt die Aufgabe für ein weiteres Jahr zu übernehmen. Die Zustimmung und Wahl erfolgt per Akklamation.

TOP 6 Wahl des Vorstandes

Nachdem trotz intensiver Bemühungen der Vorstände keine Bereitschaften zur Kandidatur für den Vorstand vorliegen, erklärt sich der amtierende Vorstand bereit – in folgender Besetzung - erneut zu kandidieren:

1. Vorsitzender	Dr. Franz Hamann
Stellvertreter	Dr. Manfred Sernatinger
Stellvertreter & Schriftführer	Prof. Dr. Leo Montada
Schatzmeister	Hans-Peter Gossler

Die Wahl des Vorstandes erfolgt en bloc und einstimmig.

Für die Wahl zum Beisitzer kandidieren:

Prof. Dr. Ronald Hübner, Dr. Eberhard Behnke, Prof. Dr. Gustav Schoder, Frau Elke Wößner (abwesend, jedoch liegt Einverständnis vor)

weitere Kandidaturen liegen nicht vor)

Die Wahl der Beisitzer erfolgt en bloc und einstimmig.

TOP 7 Beitragsfestlegung für 2014

Auf Vorschlag des Vorstandes und angesichts der Kassenlage bleiben die Beiträge unverändert. Der Vorschlag wird ohne Diskussion angenommen.

TOP 8 Verschiedenes

- 1. Homepage und Internetauftritt:** Herr Hübner berichtet über die aktuellen Probleme beim Zugriff auf die Homepage. Nach Rückfrage sollen diese zeitnah gelöst werden. Angesichts der Bedeutung des Internets für Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Interessenvertretung soll ggf. auch der Anbieter gewechselt werden.
- 2. LINK und Fluglärm:** Herr Schürmann fordert die Aufnahme dieses sehr aktuellen Problems in die Agenda von LINK. Nach Diskussion wird festgelegt, dass sich der Vorstand mit der Bürgerinitiative gegen Flugverkehrsbelastung im Landkreis Konstanz e.V. in Verbindung setzt und Möglichkeiten einer Zusammenarbeit bzw. Unterstützung auslotet. Herr Schoder wird die Kontaktdaten übermitteln.
- 3. „Musiklärm“ nach der Sperrstunde bei der Gaststätte am Hörnle:** Frau Schürmann berichtet über diese Lärmbelastung im Sommer. Der Vorstand verweist auf Frau Bettina Parschat bei der Stadtverwaltung (ParschatB@stadt.konstanz.de; **Tel.** 900-747. Eine Benachrichtigung von LINK wird ausserdem empfohlen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt der Vorsitzende die Tagesordnung.

Mit Dank an die anwesenden Mitglieder für die engagierte Diskussion beendet er die Mitgliederversammlung 2013.

gez.

Gustav Schoder